



Carl Filtsch - der Lieblingsschüler Chopins - im Kontext seiner Zeit

Konzept: Dagmar Dusil
am Klavier: Irisa Filip (Constanța, Rumänien)
Sprecherinnen: Dagmar Dusil
Luise Pelger Pomarius
am Sonntag, 23.04.2023
um 11.00 Uhr
im Grünen Saal der Harmonie
Bamberg
Schillerplatz 7

Gefördert vom Kulturwerk der Siebenbürger Sachsen e. V.



Eintritt frei / Spenden erwünscht

CARL FILTSCH (1830 - 1845)

Musikalisches Wunderkind, geboren in Mühlbach (Siebenbürgen, Rumänien), gestorben und begraben in Vendig.

Seine Reisen quer durch Europa wurden zu einem Triumphzug pianistischen Könnens.

„Wenn dieser Kleine reisen wird, kann ich meine Bude zusperren“.

(Franz Liszt über Carl Filtsch, Paris 1843)

„Carl Filtsch ist eine der wunderbarsten Erscheinungen, welche die Geschichte der Kunst aufzählen kann... Weder Mozart, noch Mendelsohn noch unser Bennet versprochen mehr in solch kindlichem Alter als Carl Filtsch!“

(„Musical World“, London, Juli 1843)



IRISA FILIP

geb. am 23. April 2007 in Cernavodă, Rumänien begann mit dem Klavierunterricht im Alter von 7 Jahren. Sie ist Schülerin der IX. Klasse am „Colegiul National de Arte Regina Maria“, Constanța, Rumänien. Sie nahm wiederholt an Meisterkursen teil

und erhielt seit 2016 zahlreiche Preise u. a. 1. Preise bei den Olympiaden in Rumänien.

2018 war sie dreifache Preisträgerin beim Internationalen Klavier- und Kompositionswettbewerb „Carl Filtsch“, der seit 1995 im Siebenbürgischen Hermannstadt, der Kulturhauptstadt 2007 ausgetragen wird.

Es folgten erste Preise in Rumänien (Constanța, Bukarest, Yassy) und im Ausland: 2020 in Moskau „Moscow Music Online-Competition“, Wien, „Internationaler Klavierwettbewerb Gloria Artis“, Serbien „Piccolo Piano Talents“, Sofia (Bulgarien), Italien, Schweiz.